Sodomka Andrea

Vorname: Andrea
Nachname: Sodomka
erfasst als: Interpret:in Komponist:in Medienkünstler:in Ausbildner:in
Genre: Neue Musik
Geburtsjahr: 1961
Geburtsort: Wien
Geburtsland: Österreich
Website: Andrea Sodomka

Andrea Sodomka ist Komponistin, Medienkünstlerin und Kuratorin. Sie arbeitet vor allem in den Bereichen Intermediaperformance und -installation, Elektronische Musik, Radiokunst und Interaktive Kunst. Ebenfalls ist sie regelmäßig an kollaborativen Radio- und Internetprojekten beteiligt.

Stilbeschreibung
"Unter dem Aspekt fragmentarischer oder experimenteller Erkundung sind Begriff und Sinnlichkeit, Konzept und Realisierung, das Vermögen zu denken und das Vermögen darzustellen an einer offenen Schnittstelle angesiedelt. Sie bezeichnet eine imaginäre Grenze, die in den verschiedensten Richtungen, zumindest aber im Richtungsaustausch von innen und außen - als Metapher unterschiedlicher und auch gegensätzlicher Denkraum- und Schauraumminhalte - katalysatorisch wirksam wird. Man muß diese Grenz- und Schnittlinie heute als die wesentlichste Plattform künstlerischer Handlung und Haltung akzeptieren, wobei ihre Positionierung im gesamtkulturellen Erfahrungsraum variabel ist, da die Verbindung einer Vielzahl von Punkten im Koordinatensystem in Betracht kommt. Der empirische Blick auf die Kunstproduktionen der Moderne wie der auf den heute an vielen Stellen aufgebrochene Kokon der Postmoderne erlauben diese Schlußfolgerung, ohne ein neues interpretatorisches Regelwerk auf die Waagschale der rezeptorischen Vereinnahmung [...] zu legen: Intelligible Aussagen sind an jenen Schnittstellen zu finden, an denen die die Erwartungshaltung befriedigenden eklektischen Werke geschickt vorbeimanövrieren. Diese sind Hilfsmittel zur Widerspiegelung gesellschaftlicher Kräfte bzw. Illustrationen vorausformulierter Metaebenen [...]. Wie räumliches Denken mit dem Ende der Zentralperspektive nicht seinen Abschluß gefunden hat, so ist auch die Interaktion von Betrachter und Kunstwerk

in neuen Dimensionen immer wieder Gegenstand künstlerischer Untersuchungen. Sodomka/Breindl geht es dabei [...] nicht - wie in den achtziger und siebziger Jahren - um die Phänomene des virtuellen Raumes oder um die "Vollendung" des Kunstwerks durch den Konsumenten. Im Gegenteil: die Störung aufgrund von Handlung ist das Ziel. Im Zentrum der Überlegungen und Erkundungen steht die normale Benützungsebene eines Raumes, der mit einfachen technischen Eingriffen und Anordnungen präpariert wird. Für die Aufschlüsselung und qualitative Beurteilung der künstlerischen Methode erweist sich die scheinbar anspruchslose Komposition, gerade im Verzicht auf apparative Überfrachtung, als entscheidender Ausgangspunkt."
Werner Fenz: "Paradoxien der Raumerfahrung", in: Sodomka/Breindl, State of Transition [Ausstellungskatalog]. - Graz, 1994

Auszeichnungen
1991 Max-Brand-Preis: Preis für Elektronische Musik
1992 *Bundeskanzleramt Österreich Kunst und Kultur* Arbeitsstipendium in der Sparte "Grenzüberschreitungen"
1994 Prix Italia 94: Nominierung des CD-Projekts "The Future of Memory" als offizieller österreichischer Betrag des Österreichischen Rundfunks
1994 *Amt der Niederösterreichischen Landesregierung* Anerkennungspreis für Bildende Kunst
1994 *Amt der Niederösterreichischen Landesregierung* Förderungspreis für künstlerische Fotografie
1995 *Republik Österreich* Staatsstipendium für Bildende Kunst
1999 *Stadt Wien* Auszeichnung für Musik
2005 "artist in residence" im United Media Arts (UMAS), Ontario, Kanada
2006 *Amt der Niederösterreichischen Landesregierung* Auszeichnung für Medienkunst
2008 *Amt der Niederösterreichischen Landesregierung* Anerkennungspreis für Präsentation und Vermittlung zeitgenössischer Bildender Kunst / Non-Profit Galerien
2012 "artist in residence" bei kunstwerk krastal (Österreich)
2012 "artist in residence" beim European Cities of Advanced Sound Network
2014 CYNETART Arte Creative Commission (alien productions)
2019 *Amt der Niederösterreichischen Landesregierung*: Würdigungspreis für Medienkunst
2018 *Bundeskanzleramt, Sektion für Kunst und Kultur*: Outstanding Artist Award für Musik
2020 *Stadt Wien*: Kompositionsstipendium (PERFORMING UTOPIA)
2022 *Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport*: Staatsstipendium für Komposition

Ausbildung
1982 - 1989 *Universität für angewandte Kunst Wien* Wien bei Tasquil, Oberhuber

und Caramelle
1984 - 1987 *mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien* Wien Elektroakustik

Tätigkeiten
1989 seitdem ständige Zusammenarbeit mit Martin Breindl
1991 - 1995 *Gesellschaft für Elektroakustische Musik Österreich* Präsidentin
1994 *Universität für Musik und darstellende Kunst Graz* Graz Lehrauftrag als "composer in residence"
1995 - 1997 *Offenes Kulturhaus Linz* Linz Kuratorin für Medienkunst und Beirat
1996 seitdem Mitglied der Wiener Secession
1996 *Ars Electronica* Jurymitglied beim Prix Ars Electronica 96
1997 *Ars Electronica* Kuratorin von "Remote Sensations"
1997 Gründung des Künstlernetzwerks "ALIEN PRODUCTIONS" (A/I/USA), zusammen mit Martin Breindl, Norbert Math und August Black
1999 *Institut für Musikwissenschaft/Universität Wien* Wien Vorlesungen zur "Klangkunst im 20. Jhdt."
2001 *mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien* Wien Lehrauftrag für "Radio Art and Radio Drama"
2001 - 2003 Kurator von "Fluss - NÖ. Fotoinitiative"
2003 seitdem Präsidentin von "Fluss - NÖ. Fotoinitiative"
Arbeiten in den Bereichen Elektronische Musik, Radiokunst, Intermediaperformance, Video und künstlerische Fotografie
2016(?)–2018 *Bundeskanzleramt, Sektion für Kunst und Kultur - Abteilung 2 Musik und darstellende Kunst*: Mitglied des Musikbeirates

Aufträge (Auswahl)
2021 *Wien Modern*: Unschärfe. Kristallklar

Aufführungen (Auswahl)
2021 *Wien Modern*: Unschärfe. Kristallklar (UA)
2021 *Österreichischer Rundfunk (ORF) – Ö1*: PERFORMING UTOPIA (UA)
Festival der Regionen
Internationale Gesellschaft für Neue Musik - IGNM Österreich
Wiener Konzerthaus Wien
ORF Kunstradio
Steirischer Herbst
TRANSIT
Wien Acustica Wien
BBC Radio Beyond
Berlin Berliner Filmfestspiele
Klagenfurt schräg.SPUREN Klagenfurt
Berlin sonambiente Berlin

Diskografie

- 2012: in state of transition (mit alien productions)
- 2010: RAPTORreloaded (DVD) (Kunstradio)
- 2009: Transformator (DVD) (mit Martin Walch, Starsky, Alien Productions)
- 2006: liquid music | heimspiel; (CD): Andrea Sodomka, Variations On Distances
- 2004: alien productions: The Well-Tempered Kitchen; CD pumpkin records; pump 10-2004
- 2002: schwittCD; CD ORF-CD 291; Norbert Math/Andrea Sodomka, BOTsonata 1st movement/Rondo; BOTsonata 2nd movement/Largo und Huber/Klammer/Math/Sodomka, Finale
- 2000: Sound Drifting, i silenzi parlano tra loro; Wien, Triton, 2000 (Medienkombination: Publikation und 2 CDs): Alien Productions, Alien City
- 2000: Hören ist Sehen - Oir es Ver - To Hear is To See - Duymak Görmektir; CD/Catalogue; Vienna, edition ausart; Math/V.A., Schlafradio; Sodomka/Breindl, The Future of Memory
- 1999: TRACE, A Collection of Artist's Soundworks; ARECD102, Audio Research Editions, GB 1999 (CD): Andrea Sodomka, Timetraces
- 1999: UND II: Klang Kunst Festival 99; CD Verein zur Förderung Künstlerischer Projekte mit gesellschaftlicher Relevanz, Wiesbaden, D: alien productions, Embedded Systems - The Mix
- 1998: Sodomka/Breindl: wir waren ja nur Mädchen.; ein akustischer Ausstellungskatalog; OK Centrum für Gegenwartskunst Oberösterreich
- 1998: Oars With Ears - Attention: Go!; Respekt 1709 (CD): Martin Breindl, Row Your Boat!, Andrea Sodomka, Attention-Go!
- 1998: ri.ci.cle; A selection of Kunstradio CD's mixed together by Pita; mego - ORF Kunstradio (CD): Andrea Sodomka, Distanz (remixed by Peter Rehberg)
- 1997: Musik aus Österreich, Vol 2, Das 20. Jahrhundert; mica; LC 7918, CD 4 (CD): Andrea Sodomka, Zeitschatten. Eine Diaphonie
- 1996: musikprotokoll im steirischen herbst '96; ORF; MP96 ORF 14 (CD): Andrea Sodomka, Diaphonie #1
- 1996: Familie Auer; CD ORF Kunstradio; V.A.
- 1996: Klangkunst: die klang-dokumentation zu sonambiente - festival für hören und sehen; CD München, New York, Prestel-Verlag: Sodomka/Breindl/Math et al., Die Differenzmaschine
- 1995: redred rosary, mesta et la dista yoma nomi; LP Warner Chappell Austria; AuMe BRR-95-0005: Sodomka/Math, hide & seek mix
- 1994: The Future Of Memory; Progetto Civitella d'Àgliano 1994; CD - Gesamtkonzeption: Sodomka/Breindl; Norbert Math, Bersaglio, Sodomka/Breindl, Tempo compresso/Spazio sospeso
- 1994: Zeitgleich; Wien, Triton-Verlag (CD-ROM und AudioCD): Sodomka/Breindl/Math, Nahe Ferne. Zeitgleich

- 1991: Artsat - Richard Kriesche; ORF (CD): Andrea Sodomka, Distanz - Max Brand, Ein Aspekt der Erinnerung
- 1991: RP4 - Beispiele österreichischer Radiokunst; ORF Kunstradio (CD): Martin Breindl, Ornamentale Reise, Andrea Sodomka, Frozen Moments
- 1989: ELAKMU; CD; HaHaRecords; HAHACD 1015: Math/Guantes, Das Zähneklappern, Andrea Sodomka, Musik für Mordinstrumente
- 1989: Elektronische Musik 1; 30 Jahre Elektroakustische Musik; Publisher: Österreichischer Musikrat; Amadeo 427 039-1 (LP): Andrea Sodomka, Playground-Suite

Links mica-Archiv: Andrea Sodomka, mica-Artikel: IMA. 05 – In der Hainburger Kulturfabrik feierte das Institut für Medienarchäologie ein Fest (2010), Biografie Andrea Sodomka

---

© 2024. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: mica - music austria | über die Musikdatenbank | Impressum